

DARWIM – Die Lösung für modernes Wissensmanagement

The Solution for Modern Knowledge Management

Dr. Karsten Trint
minuskel screen partner GmbH
Bouchéstraße 12
12435 Berlin
+49 (30) 809 49 0, FAX +49 (30) 809 49 490
k.trint@minuskel.de, www.minuskel.de

Zusammenfassung

DARWIM heißt Digitales Archivierungs- und WissensManagementsystem. Es ist eine computer-gestützte Datenbank zum Sammeln und Finden von Informationen über Personen, Ereignisse, Dokumente, Themen und Literatur, also alles, was unser Leben und unsere Geschichte eben ausmacht. Das Besondere an DARWIM sind seine vielfältigen Verknüpfungsmöglichkeiten. Sie erlauben es, umfassende und weitreichende Zusammenhänge und Beziehungen (Kontext) anschaulich darzustellen. Trotzdem lässt das System sich einfach handhaben.

DARWIM ist eine Eigenentwicklung und kann für alle, die mit größeren Informationsmengen umgehen, ein nützliches Arbeitsmittel sein.

Abstract

DARWIM is the abbreviation of the German name for a digital system for archiving and the management of knowledge. It is a computer aided data bank for collecting and finding information about persons, events, documents, issues and literature, thus about all those things that make up life and history. What is so special about DARWIM is its multitude of possible interlinks. Thanks to them, comprehensive and far reaching interrelations and contexts can be represented in an informative way. Still, the system is easy to handle.

DARWIM is an invention and development of our group. It can be a useful tool for all those who are dealing with major data quantities.

Das Sammeln von Informationen zu Personen, Dokumenten, Themen, Texten und Literaturdaten gehört zum Alltag aller Fachleute im musealen, historischen und wissenschaftlichen Bereich. Im folgenden wird eine Anwendung vorgestellt, die für die Gedenkstätte Deutscher Widerstand unter umfassender Beteiligung ihres Personals in den Jahren 2000 und 2001 entwickelt wurde. Sie stellt eine exemplarische Verknüpfung von Wissen und Archivalien dar und kann ohne großen Umstand auf anderweitige Aufgabenbereiche übertragen werden.

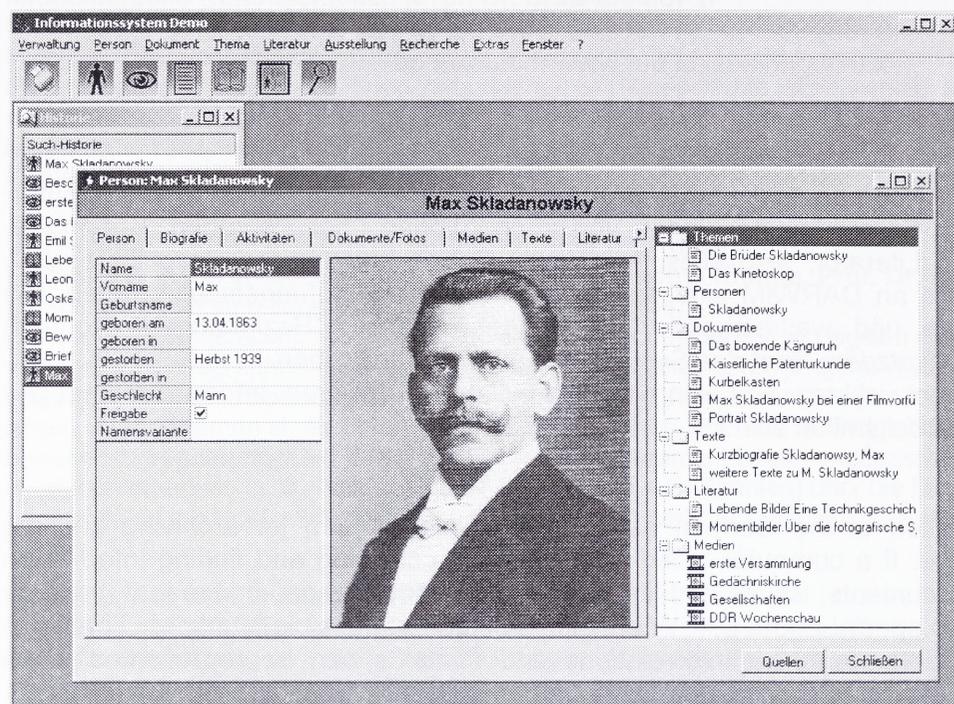
Die Gedenkstätte verfügt über ein in 15 Jahren gewachsenes Archiv mit inzwischen rund 200.000 Dokumenten zu einem nach wie vor aktuellem Thema der Zeitgeschichte. Der Zugang zu dem Archiv lief früher über verschiedene Systematiken. Vor allem aber war der Zugang von dem Wissen und Erinnerungsvermögen weniger MitarbeiterInnen der Einrichtung abhängig. Anfragen von außen mussten bis zur Einführung unseres Modells sehr aufwändig recherchiert werden. Die Aufgabenstellung für uns begann also zunächst damit eine Basisdatenbank einzurichten.

Schnell stellte sich heraus, dass ein reines Archivierungs- und Verwaltungsinstrumentarium nicht ausreichend sein würde. Einmal mehr wurde in diesem Zusammenhang deutlich, was manch einer für eine Binsenweisheit halten mag: dass nicht das Dokument sondern der Mensch im Mittelpunkt stehen muss. Wissen über Menschen wiederum kommt zustande, wenn Daten in Zusammenhang gebracht werden. DARWIM ist deshalb mehr als eine Datenbank, nämlich ein vielseitiges Wissensmanagementsystem. DARWIM ermöglicht es, beliebige Daten so zu erfassen und zu archivieren, dass sie durch kontextuelle Verknüpfung in verdichtetes, auch vom Publikum

unmittelbar abrufbares Wissen, überführt werden. Dabei macht es keinen Unterschied, ob es sich um Texte, katalogisierte Objekte, wissenschaftliche Literatur und Personendaten oder um Fotos, Töne, Bilddateien oder Videos handelt. DARWIM eröffnet damit eine neue Dimension von Wissensmanagement.

Mit der Benutzeroberfläche von DARWIM werden zwei unterschiedliche Herangehensweisen bei der Erschließung von Informationen bedient. Dies sind der Zugang über Kategorien und eine Navigation entlang des Kontextes in dem die Informationen zueinander gebracht worden sind. Wer mit dem System arbeitet, kann sich nun völlig neue Einsichten und Inhalte erschließen, auch ohne große thematische Vorkenntnisse. Alle Materialien, die in einem inhaltlichen Zusammenhang

stehen, werden im Rahmen von DARWIM gemeinsam abgebildet und sind detailliert recherchierbar. Das geht schnell und das ist einfach. Aus Informationen wird vernetztes Wissen. Die im System enthaltenen, ausgefeilten Methoden der Digitalisierung und Kompression des Ausgangsmaterials, erlauben es große Datenmengen zugänglich zu halten und jedweden Informationsbedarf in hochwertiger Qualität zu befriedigen.



Unser DARWIM-Konzept wurde in enger Abstimmung mit den MitarbeiterInnen der Gedenkstätte Schritt für Schritt ausgearbeitet. Alle Beteiligten wurden von Beginn an in die Probeläufe mit der Softwareentwicklung einbezogen. Neue Anforderungen lassen sich jetzt direkt aus der Praxis heraus in die weitere Entwicklung aufnehmen. Insgesamt ist eine Anwendung entstanden, die über den speziellen Fall der Gedenkstätte hinaus den wissenschaftlichen und anderen informatorischen Bedürfnissen unterschiedlicher Sachgebiete Rechnung tragen kann. Unter der einheitlichen Oberfläche lassen sich verschiedene thematisch unterschiedliche Datensammlungen anlegen.

Nach der erfolgreichen Installation von DARWIM im Leistungsbereich der Gedenkstätte Deutscher Widerstand können wir unser System für anderweitigen Einsatz guten Gewissens empfehlen. Wir wollen es dabei natürlich auch noch inhaltlich und technisch weiterentwickeln. So denken wir an die Integration von Modulen zur räumlichen Darstellung dreidimensionaler Objekte, eine umfassendere Audio-Visualisierung aller Inhalte und die Öffnung des Archivzugangs über Taschencomputer („handheld terminals“). Naheliegende weitere Anwendungsfelder für DARWIM sind aus unserer Sicht Sammlungsverwaltung von Museen, Arbeitsabläufe von Journalisten und „Werkzeugkästen“ beratender Berufe.